



EUROPE DIRECT
Gießen



Im vergangenen Jahr hat sich die Mehrheit der EU-Staaten auf einen neuen Anlauf in der Grenz- und Asylpolitik geeinigt. Mal wieder. Denn schon einmal ist der Versuch gescheitert, Flüchtlinge „gerecht auf die Mitgliedsländer“ zu „verteilen“.

Selbst die Möglichkeit, sich mit finanziellen Ausgleichszahlungen von der Aufnahme „freizukaufen“, kam in einigen Ländern nicht gut an. Nach der Abwahl Victor Orbáns in Ungarn ist dort nun alles anders.

In Deutschland scheint das Thema Migration aktuell nicht mehr so eine große Rolle zu spielen. Der Trend zu Rechtspopulisten bleibt ungebrochen: Welchen Stellenwert hat die Grenz- und Asylpolitik in anderen europäischen Ländern? Übernehmen bald Rechtspopulisten die Macht in Europa oder ist das übertrieben? Was wird zudem in Zukunft aus dem grenzenlosen Europa, das einst 1985 im luxemburgischen Schengen begründet und ohne Zweifel zu einem Erfolgsmodell sowie zu einem der tragenden Pfeiler der EU wurde? Versucht die EU sich noch mehr als in der Vergangenheit abzuschotten und was bedeutet das?

Die Grenz- und Asylpolitik der EU

Online-Diskussion mit Siebo Janssen
Europa-Experte (immer wieder auf Phoenix).
Durch das Programm führt Jochen Leyhe.

09. Juni 2026 - 19 Uhr
Online via Webex: hessen.webex.com
Meeting-ID: 2782 515 0556
Passwort: f386P4PGFMF



Veranstaltung